

# von BÜRGER - für BÜRGER

im Rahmen Projekt "Bürgerbeteiligung im Markt Manching"

"Thementisch 7: Sport, Freizeit und Vereine"



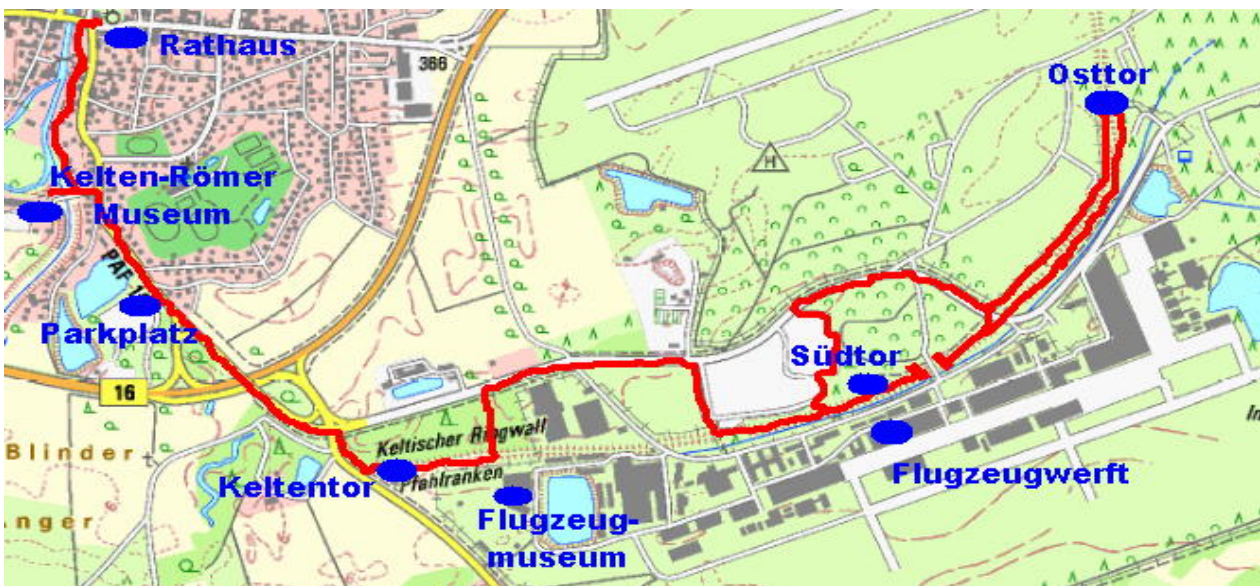
## WANDERUNGEN in und um Manching

**Ziel:** Wandern Keltenwall

**Länge:** 8,3 km (ab Parkplatz Braunweiher 7,7 km)

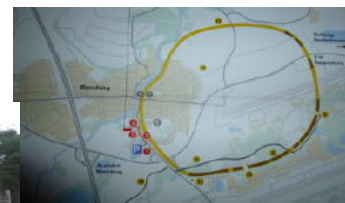
**Zeit:** 2,5 Stunden

Routenbeschreibung und Wissenswertes finden Sie auf der Rückseite



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2013

Mitherausgeber: Markt Manching



Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V.

Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724



## WANDERUNGEN in und um Manching

<b>Ziel:</b>	<b>Wandern Keltenwall</b>
<b>Länge:</b>	8,3 km (ab Parkplatz Braunweiher 7,7 km)
<b>Zeit:</b>	2,5 Stunden
<b>Route:</b>	

**Tourbeginn am Rathaus Manching - am Kelten Römer Museum - Parkplatz Braunweiher oder direkt am "Keltentor"**

**Hinweis: Mit dem PKW kann man die einzelnen Etappen auch anfahren und die Abschnitte zu Fuß erkundigen.**

Vom Rathaus Richtung Holledauer Volksbank, die Ingolstädter Straße überqueren, links an der Paar entlang dem Fußweg bis zur Brücke vom Kelten-Römer Museum wandern.

Links durch die Durchfahrt gehen. Bevor man in die Bergstraße rechts abbiegt, sieht man das erste Hinweisschild zum Keltenwall.

An der Tankstelle vorbei sieht man am Parkplatz Braunweiher ein weiteres Hinweisschild zum Keltenwall. Man wandert weiter zur Ampelanlage, überquert diese, bewegt sich rechts am Baumbestand vorbei und sieht schon das nachgebaute Keltentor vor sich.

Nach der Informationstafel führt der Weg zum Keltenwall direkt durchs Keltentor.

Nach ca. 200 m wird der Keltenwall durch einen Zaun der Flugzeugwerft unterbrochen. Man geht links am Zaun entlang bis zur Straße "Rechliner Str."

Man wandert rechts weiter, ein Hinweisschild am Zaun weist auch den Wanderweg. Man kommt am Haupteingang der Flugzeugwerft vorbei, geht bis zum Parkplatz mit Hinweisschild "Keltenwall", biegt in den Parkplatz ein und schlendert bis zum Baumbestand "Keltenwall" mit Hinweisschild.

Am Kamm wandert man entlang dem Keltenwall, überquert den Fußgängerweg, wandert weiter zum Südtor mit der Hinweistafel.

Hier kann man noch ca. 200 m bis zur Durchgangsstraße der Flugzeugwerft weiterwandern, hier ist leider der Keltenwall unterbrochen ohne Übergang der Straße.

Man muss zurückwandern bis zum Fußgängerweg, wandert rechts entlang dem Parkplatz bis zu Straße und schlendert in einem rechten Bogen an der Straße entlang wieder bis zum Keltenwall mit den rechten und linken Hinweisschildern "Keltenwall".

Wenn man hier rechts ca. 150 m auf dem Keltenwall wandert, kommt man wieder zur Durchgangsstraße der Flugzeugwerft, die den Keltenwall unterbricht. Eine Rückwanderung ist unausbleiblich.

Links kommt man auf den Keltenwall, der bis zum Osttor führt. Die Rückwanderung kann auf dem nebenliegendem Weg entlang des Bundeswehrzaunes zurückgelegt werden. Anschließend folgen wir den Straßen entlang zurück bis zum Ausgangspunkt.

**Begehen der Wege auf eigene Gefahr - auch kein Räum- und Streudienst.**

### Wissenswertes:

#### Keltenstadt Manching

2000 Jahre Keltenstadt Manching, ostwärts der Paar und südlich des ehemaligen Hauptarmes der Donau, wo sich der Handel von Nord nach Süd und von Ost nach West überwachen ließ, siedelten seit etwa 450 v. Chr. die keltischen Vindeliker. Zu deren Schutz legten sie, beunruhigt durch wandernde Germanenstämme, im zweiten vorchristlichen Jahrhundert einen Ringwall an, der als der größte seiner Art in Europa gilt.

#### Keltenwall

Der Keltenwall ist ein Ringwall um das frühere Manching mit vier Zugangstoren. In einer Urkunde vom Jahre 1417 wurde er bereits erwähnt und als "Pfahl" bezeichnet. Mit 7,5 km Länge und zweieinviertel Kilometer Durchmesser umschloss er in einem Oval die Siedlungsfläche. Der mächtige, in Teilstücken bis vier Meter hohe Wall ist in Teilstücken noch heute sichtbar.

#### kelten römer museum manching

Das kelten römer museum wurde mit der neuen Brücke über den Au Graben und des Fußgängersteiges "Steg der Zeit" 2006 eröffnet. Das Museum ist ein Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung München. Ein Highlight sind die Römerschiffe aus Oberstimm und der Goldschatz aus Manching. Der Silberschatz aus der Nähe EADS-Kreuzung ist in München ausgestellt.

#### Nordtor

Das Nordtor in der Nähe des vorgeschichtlichen Donauüberganges, etwa beim heutigen Bahnhof, ist bis heute nicht lokalisiert. An der Zufahrt "Bahnhofstraße" lag auch der "Keltenhafen".

#### Osttor

Das Osttor ist als Zugangstor heute noch nachvollziehbar. Bei seiner Ausgrabung im Winter 1962-63 kam eine 24 Meter lange Toranlage zutage. Diese bestand aus einer zwölf Meter langen äußeren Torpasses., an die sich die eigentliche Torgebäude von ebenfalls 12 Metern Länge anschloss. Die Torgasse war außen 14 Meter breit und verjüngte sich zum Torhaus hin auf eine Breite von 12 Metern. Eine Hinweistafel stellt den Aufbau des Keltenwalles dar. Der Nachbau des Osttores (am Anfang der Tour - wie oben beschrieben), soll die Frontansicht darstellen.

#### Südtor

Das Südtor ist mit den deutlichen Öffnungen und zur besseren Verteidigung nach innen gezogenen Flanken noch gut zu erkennen. Eine Hinweistafel zeigt die genaue Lage an.

#### Westtor

Das Westtor, lag wohl am Paarübergang bei der Kirche, ebenfalls noch nicht begraben.

Anmerkung: Weiteres Wissenswertes ist im Kelten-Römer Museum erhältlich. In Vorbereitung ist ein archäologisch-historisches Lehrpfad mit Infotafeln aus mehr als 4000 Jahren Geschichte.

### Landkarte und Bilder finden Sie auf der Vorderseite



Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V.

Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724